

**Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligungstransparenzdokumentationsgesetzes**

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligungstransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilDokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG in der Beteiligungstransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?											
Thüringer Gesetz zur Anpassung gerichtsverfassungsrechtlicher Ausführungsbestimmungen an das Gerichtsdolmetschergesetz und zur Änderung justizkostenrechtlicher Regelungen Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 7/6557 -											
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilDokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Organisationsform</td> </tr> <tr> <td>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Thüringen e.V.</td> <td>Verein</td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse der Geschäftsstelle</td> <td>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ), Landesverband Thüringen e.V</td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td>Lange Straße 32</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td>99869 Drei Gleichen, OT Wechmar</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Thüringen e.V.	Verein	Geschäfts- oder Dienstadresse der Geschäftsstelle	Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ), Landesverband Thüringen e.V	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Lange Straße 32	Postleitzahl, Ort	99869 Drei Gleichen, OT Wechmar
Name	Organisationsform										
Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Thüringen e.V.	Verein										
Geschäfts- oder Dienstadresse der Geschäftsstelle	Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ), Landesverband Thüringen e.V										
Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Lange Straße 32										
Postleitzahl, Ort	99869 Drei Gleichen, OT Wechmar										
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilDokG)										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Vorname</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td><input type="checkbox"/> Wohnadresse</td> </tr> <tr> <td colspan="2">(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Vorname	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse	<input type="checkbox"/> Wohnadresse	(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
Name	Vorname										
<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse	<input type="checkbox"/> Wohnadresse										
(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)											
Straße, Hausnummer											
Postleitzahl, Ort											

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBetellDokG)
	Vertretung der Berufsgruppe der Dolmetscher und Übersetzer
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher <input type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input checked="" type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBetellDokG) Als Vertreter der unmittelbar betroffenen Berufsgruppe weisen wir auf die wichtige Unterscheidung zwischen den Berufen des Dolmetschers und des Übersetzers hin. Des Weiteren haben wir mehrere unklare Regelungen im Entwurf feststellen müssen und weisen auf die Notwendigkeit hin, die Übergangsfrist für Gerichtsdolmetscher zu verlängern, damit Überschneidungen und unterschiedliche Fristen für ein und dieselbe Person sowie ein überhöhter Verwaltungsaufwand vermieden werden können. Dies wäre durch die Regelung einer Verlängerung der Übergangsfrist für <u>alle</u> betroffenen Berufsgruppen bis zum 31. Dezember 2027 möglich. Abschließend äußern wir uns zu § 15 (4) des Gesetzes und gehen davon aus, dass <i>derzeit bestehende</i> Beidigungen und Ermächtigungen lediglich durch Vorlage der aktuellen Nachweise nach § 3 Absatz 3 Nummer 1 bis 3 GDolmG <i>verlängert</i> werden müssen, dass also nach dem erstmaligen Ablauf der fünfjährigen Beidigungs-/Ermächtigungszeit <i>keine Neubeidigung bzw. Neuermächtigung</i> unter Vorlage von Nachweisen nach § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 1 und 2 GDolmG erfolgt, sondern eine <i>Verlängerung</i> zu beantragen ist. Hierzu sollte die Wortwahl „ <u>erneute</u> Beidigung oder Ermächtigung“ noch einmal geprüft werden.
5.	Wurden Sie von der Landesregierung gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBetellDokG)
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6) <input type="checkbox"/> nein
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?
	In welcher Form haben Sie sich geäußert? <input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBetellDokG)
	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBetelldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Waldeck, 20.01.2023	